

Sitzungsvorlage

für den **Schul- und Sportausschuss**

Datum: 21.06.2011

für den **Rat der Stadt**

Datum: 19.07.2011

TOP: 6 öffentlich

Betr.: Überlegung zum zukünftigen Standort des Jugendzentrums

Bezug: Sitzung des Jugend-, Familien-, Senioren- und Kulturausschusses vom 10.03.2011, TOP 1. ö.S.

Höhe der tatsächl./voraussichtlichen **Kosten:**

Finanzierung durch Mittel bei der HHSt.:

Über-/außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von Euro:

Finanzierungs-/Deckungsvorschlag:

Beschlussvorschlag: Beschlussvorschlag für den Rat:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Planung des Jugendzentrums im Souterrain des Realschulgebäudes gemeinsam mit allen Beteiligten insbesondere den Jugendlichen weiter zu entwickeln.

Sachverhalt:

Seit Jahren wurde bereits mehrfach über die Zukunft des Jugendzentrums am derzeitigen Standort diskutiert. Die vorhandenen Räumlichkeiten an der Ludgeristraße sind abgängig. Es sind keinerlei Investitionen in die Substanz zu rechtfertigen, so dass nach Alternativräumen für die offene Jugendarbeit zu suchen ist.

In Gesprächen mit den Schulleitungen wurde der zukünftige Raumbedarf für schulische Zwecke eingeschätzt und es wird davon ausgegangen, dass das gesamte Kellergeschoss des Realschulgebäudes mit Ende des Schuljahres 2012/2013 entbehrlich sein wird. Bezüglich des weiteren Sachverhaltes verweise ich auf die Sitzungsvorlage des Jugend-, Familien-, Senioren- und Kulturausschusses vom 10.03.2011, Top 1.0 ö.S.

Die Mitarbeiter des Jugendzentrums und auch die Mitglieder des vorgenannten Ausschusses sprachen sich einstimmig für die Nutzung des Souterrains im Realschulgebäude als Jugendzentrum aus. Es ist hierbei darauf zu achten, dass sich insbesondere die Jugendlichen bei der Planung einbringen können und eine saubere und deutliche Trennung zwischen Schul- und Jugendräumen erfolgt.

Im Auftrag

Martin Struffert
Fachbereichsleiter

Marion Dirks
Bürgermeisterin

Anlagen:

Unter Brandschutzgesichtspunkten angepasster Grundriss und Lageplan des Kellergeschosses der Realschule